

Vinschger Höhenweg

von Reschen nach Staben



fruchtbare Tal.

Eine einzigartige Mehrtageswanderung entlang der Vinschger Sonnenhänge

Der Vinschger Höhenweg, von der Etschquelle am Reschenpass bis nach Staben im Untervinschgau, vereint verschiedene Etappen zu einem reizvollen Erlebnismarsch. Die 108 kilometerlange Strecke verläuft sowohl auf teils bestehenden als auch auf neuen Fußwegen, Waalwegen (alte Bewässerungspfade) oder Verbindungswegen zwischen Bauernhöfen. Der Vinschger Höhenweg führt durch eine artenreiche Vegetation und eine Natur, die gegensätzlicher nicht sein könnte. Die Pfade am Sonnenberg mit einer vielfältigen Vegetation aus Steppengräsern und Kräutern bieten spannende Aussichten auf die höchsten Berge Südtirols und in das

Eckdaten

Start- und Zielpunkt: Reschen/Etschquelle, Staben

Länge: 108 km

Dauer: 5 Tagesetappen

Höhenleistung Aufstieg: 4600 m

Höhenleistung Abstieg: 5600 m

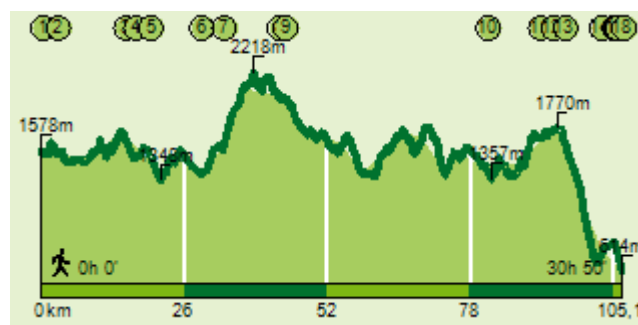
Schwierigkeitsgrad: schwieriger Bergweg (Kondition, Trittsicherheit und Bergerfahrung erforderlich)

Bester Zeitraum: April - Oktober (im Hochsommer kann es sehr heiß sein)

Markierung: Der gesamte Vinschger Höhenweg ist mit dem roten Logo gekennzeichnet

Karte: Wanderkarte Vinschger Höhenweg, Tappeiner Verlag: 1:50.000

Anmerkung: Gepäcktransport wird empfohlen, zudem sollten sie immer genügend Proviant mitnehmen



1. Etappe – Von der Etschquelle am Reschenpass nach Planeil/Mals

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Tourenlänge: ca. 19,6 km

Höhenleistung Aufstieg: ca. 880 m

Höhenleistung Abstieg: ca. 850 m

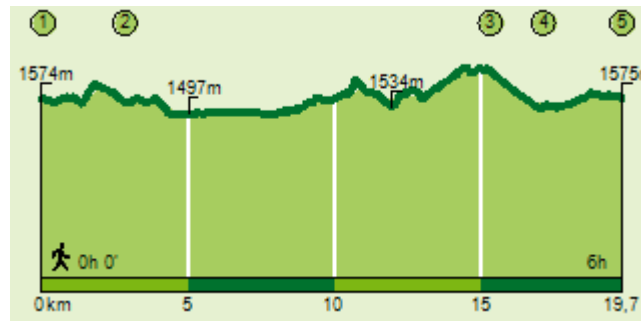
Tourenpunkte: Etschquelle – Arlund – Graun – Plawenn – Alsack – Planeil

Anmerkung: es wird empfohlen genügend Proviant mitzunehmen

Kondition ****

Panorama **

Kultur ****



Der Vinschger Höhenweg startet bei der Etschquelle am Reschenpass. Sehenswert ist der Bunker, welcher im Quellbereich der Etsch errichtet und in den Fels gegraben wurde. Die Wegstrecke führt bis zum Turm im See, der markantesten Sehenswürdigkeit des Vinschgaus. Durch die Errichtung des Stausees im Jahr 1950 wurde das Dorf Graun und Teile von Reschen überflutet. Heute zeugt nur mehr der Turm im See von den versunkenen Dörfern. Der Seepromenade folgend führt der Weg weiter Richtung St. Valentin und dann durch die kleinen Bergdörfer Plawenn, Alsack und Ulten im Gemeindegebiet Mals. Plawenn liegt am Beginn des Schuttkegels der Malser Haide. Am Weiler befindet sich der gleichnamige, höchst gelegene noch bewohnte Adelsansitz der Alpen auf 1.730m. Das Etappenziel ist Planeil. Das Dorf mit seinem sehr ursprünglichen Charakter besteht aus eng aneinander gebauten Bergbauernhöfen. In Planeil Dorf gibt es zwei Übernachtungsmöglichkeiten. Der Gasthof zur Gemse bietet eine gute regionale Küche mit Vorzug zu Naturprodukten aus der eigenen Landwirtschaft.

Übernachtungsmöglichkeiten

Gasthof zur Gemse, Planeil

Tel. +39 0473 831148

www.gasthof-gemse.it - info@gasthof-gemse.it

Pritscheshof, Planeil

Tel +39 0473 840999

www.pritscheshof.net - info@pritscheshof.net

Alternativ zur 1. Etappe - Von der Etschquelle über den Höhenweg Schöneben-Haider Alm und von St. Valentin nach Planeil/Mals

Gehzeit: ca. 7 Stunden

Tourenlänge: ca. 21,4 km

Höhenleistung Aufstieg: ca. 890 m

Höhenleistung Abstieg: ca. 1450 m

Tourenpunkte: Etschquelle – Schöneben – Haider Alm – Plawenn – Alsack – Ulten – Planeil

Anmerkung: es wird empfohlen genügend Proviant mitzunehmen

Kondition*****

Panorama*****

Kultur ***

Sehr lohnend ist die Alternativetappe über den Höhenweg von Schöneben zur Haider Alm. Die Seilbahn Schöneben führt zur Bergstation. Diese Variante bietet einen herrlichen Ausblick auf die Berglandschaft mit den imposanten Gletschern der Ortler Gruppe und der Weißkugelgruppe. Tief unten fasziniert der grün-blaue Reschensee. Auf der Haider Alm angekommen führt die Seilbahn hinunter ins Dorf St. Valentin. Den Wanderweg Nr. 6 folgend gelangt man von St. Valentin auf den Vinschger Höhenweg. Dieser führt durch die Bergdörfer Plawenn, Alsack und Ulten. Das Etappenziel ist das kleine Bergdorf Planeil.

Seilbahn Schöneben, Reschen

Tel. +39 0473 633333

Geöffnet von Anfang Juli bis Ende September

www.schoeneben.it – info@schoeneben.it

Seilbahn Haider Alm, St. Valentin

Tel. +39 0473 634628

Geöffnet von Ende Juni bis Ende September

www.haideralm.it - info@haideralm.it

Übernachtungsmöglichkeiten

Gasthof zur Gemse, Planeil

Tel. +39 0473 831148

www.gasthof-gemse.it - info@gasthof-gemse.it

Pritscheshof, Planeil

Tel +39 0473 840999

www.pritscheshof.net – info@pritscheshof.net

Moriggl Hof

Tel +39 0473 840879

www.morigglhof.com - info@morigglhof.com

2. Etappe – Von Planeil/Mals über den Weiler Muntetschinig/Tartsch zu den Glieshöfen in Matsch/Mals

Gehzeit: ca. 9 Stunden

Tourenlänge: ca. 29,4 km

Höhenleistung Aufstieg: ca. 1417 m

Höhenleistung Abstieg: ca. 1177 m

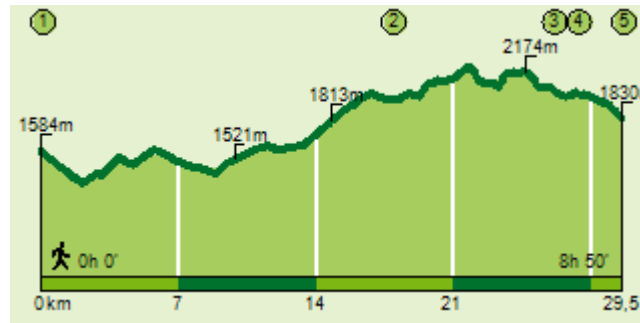
Tourenpunkte: Planeil – Malettes - Muntetschinig– Gondaalm – Matscher Alm – Glieshöfe

Anmerkung: es wird empfohlen genügend Proviant mitzunehmen. Die Almen sind nicht bewirtschaftet.

Kondition*****

Panorama****

Kultur***



Die konditionell anspruchsvollste Etappe führt von Planeil über Muntetschinig bis zu den Glieshöfen. Diese Etappe bietet einen wunderbaren Ausblick auf die Ortlergruppe. Zwischen Malettes und Muntetschinig führt für ca. 15 Gehminuten ein geteuerter Abschnitt. Weiter führt die Etappe des Vinschger Höhenweges vom Weiler Muntetschinig oberhalb von Tartsch zur Gonda Alm und weiter zur Matscher Alm, auf 2.045 m – den höchstgelegenen Punkt des Vinschger Höhenweges. Von der Matscher Alm geht es Richtung Glieshöfe im Talschluss des Matschertales auf 1.800 m. Je nach Ausdauer kann die Etappe auch im Dorf Matsch enden (von Muntetschinig Weg Nr. 14 bis Matsch folgen).

Übernachtungsmöglichkeiten

Urlaub auf dem Bauernhof Montecinhof,
Muntetschinig/Tartsch

Mobil +39 335 5627210

www.montecin.com - info@montecin.com

Urlaub auf dem Bauernhof Fichtenhof,
Muntetschinig/Tartsch

Tel. +39 0473 831697

www.fichtenhof.bz.it - info@fichtenhof.bz.it

Rainalterhof, Muntetschinig/Tartsch

Tel. +39 0473 831764

reinalterhof@gmail.com

Matscher Kuhalm

Tel. +39 3351050833

daniel.lutz999@gmail.com

Almhotel Glieshof, Matsch

Tel. +39 0473 842622

www.glieshof.it - hotel@glieshof.it

Urlaub auf dem Bauernhof Inner-Glieshof, Matsch

Tel. +39 0473 84 26 59

www.inner-glieshof.it - info@inner-glieshof.it

Urlaub auf dem Bauernhof Außer Glieshof Matsch

Tel. +39 0473 842638

www.ausserglieshof.it - info@ausserglieshof.it

Ausserglieshof Theiner

Tel +39 0473842637

www.ausserglieshof-theiner.com

info@ausserglieshof-theiner.com

Alternativ zur 2. Etappe – Von Planeil/Mals über die Spitzige Lun zu den Glieshöfen in Matsch/Mals

Gehzeit: ca. 7 Stunden

Tourenlänge: ca. 21 km

Höhenleistung Aufstieg: ca. 1.340 m

Höhenleistung Abstieg: ca. 1.100 m

Tourenpunkte: Planeil – Spitzige Lun – Neue Gonda Alm – Matscher Alm – Glieshöfe

Anmerkung: es wird empfohlen genügend Proviant mitzunehmen – der Aufstieg von Planeil zur Spitzigen Lun ist sehr steil. Der schattige Aufstieg ist besonders an heißen Sommertagen zu empfehlen.

Kondition*****

Panorama*****

Kultur ***

Von Planeil führt der Wanderweg Nr. 12 A zur Spitzigen Lun. Der 2.324 m hohe Gipfel in den Öztaler Alpen gilt als einer der schönsten Panoramagipfel im oberen Vinschgau. Der Vinschger Höhenweg führt weiter über die Gonda Alm und die Matscher Alm bis zu den Glieshöfen im Talschluss des Matschertales auf 1.800 m. Je nach Vorliebe kann die Etappe auch im Dorf Matsch (Weg Nr. 13) beendet werden.

Übernachtungsmöglichkeiten

Almhotel Glieshof, Matsch

Tel. +39 0473 842622

www.glieshof.it - hotel@glieshof.it

Urlaub auf dem Bauernhof Inner-Glieshof, Matsch

Tel. +39 0473 84 26 59

www.inner-glieshof.it - info@inner-glieshof.it

Urlaub auf dem Bauernhof Außer-Glieshof, Matsch

Tel. +39 0473 842638

www.ausserglieshof.it – info@ausserglieshof.it

Ausserglieshof Theiner

Tel +39 0473842637

www.ausserglieshof-theiner.com

info@ausserglieshof-theiner.com

Matscher Kuhalm

Tel. +39 3351050833

daniel.lutz999@gmail.com

3. Etappe – Von den Glieshöfen/Matsch bis nach Tanas/Laas

Gehzeit: ca. 7 Stunden

Tourenlänge: ca. 22 km

Höhenleistung Aufstieg: ca. 800 m

Höhenleistung Abstieg: ca. 1080 m

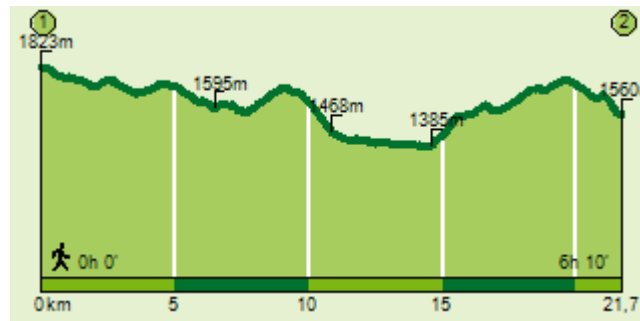
Tourenpunkte: Glieshöfe – Gschneier Waal – Gschneirhöfe – Paflur

Anmerkung: es wird empfohlen genügend Proviant mitzunehmen

Kondition*****

Panorama****

Kultur***



Von den Glieshöfen führt der Weg Nr. 20 nach Matsch Dorf. Für ca. 30 Gehminuten führt ein geteilter Streckenabschnitt Richtung Matsch. Der Weg schlängelt sich durch den schattenspendenden Nadelwald Richtung Marseilhof bis zum Gschneier Waalweg. Hier fallen einige Höhenmeter im Abstieg an. Der Bewässerungspfad führt durch den Wald und durch freie Hänge bis zur gleichnamigen Hofgruppe oberhalb von Schluderns, den Gschneierhöfen. Die Jausenstation Ortlerblick bietet eine willkommene Einkehrmöglichkeit mit einem herrlichen Ausblick auf den höchsten Berg Südtirols, dem Ortler. Von den Gschneierhöfen geht es weiter Richtung Unterfrinig und Oberfrinig bis zum Gasthof Paflur bei Tanas.

Übernachtungsmöglichkeiten

Gasthof Paflur, Tanas

Tel. +39 0473 739977

www.paflur.com – info@paflur.com

Haus Gartenblick, Tanas

Tel. +39 0473 739839

haus.gartenblick@brennercom.net

Einkehrmöglichkeiten

Jausenstation Ortlerblick, Schluderns

Tel. +39 0473 615286

Ruhetag: Donnerstag und Sonntag

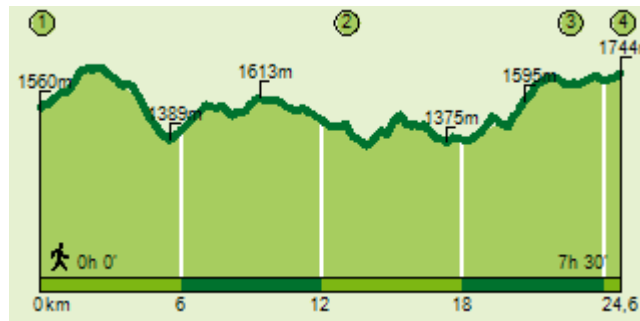
Saison: Mai bis Oktober

www.ortlerblick.com – hotel.ortlerblick@rolmail.net

4. Etappe – Von Tanas/Laas bis nach St. Martin im Kofel/Latsch

Gehzeit: ca. 8 Stunden
Tourenlänge: ca. 25 km
Höhenleistung Aufstieg: ca. 1330 m
Höhenleistung Abstieg: ca. 1140 m
Tourenpunkte: Paflur – Talatsch – Egg – St. Martin im Kofel
Anmerkung: es wird empfohlen genügend Proviant mitzunehmen

Kondition*****
Panorama*****
Kultur ****



Die vierte Etappe verlangt auch geübten Bergwanderern einiges an Kondition und Ausdauer ab. Im Auf- und Abstieg sind einige Höhenmetern zu bewältigen. Vom Gasthof Paflur führt der Vinschger Höhenweg zu den Rimpfthöfen und weiter Richtung Schlandersberg. Eine Einkehrmöglichkeit bietet der Fisolguthof am Schlandersberg mit kurzem Abstieg (Weg Nr. 7). Am Sonnenberg entlang führt die Wegstrecke vorbei an verfallenen Bergbauernhöfen. Die Hofruinen Zuckbühel und Lagar mussten wegen der Wasserknappheit am Vinschger Sonnenberg den Betrieb einstellen. An den Bergbauernhöfen Forra und Egg (Einkehrmöglichkeit) vorbei gelangt man nach St. Martin im Kofel. Das kleine Bergdorf oberhalb von Latsch zählt mit seinen 120 Einwohnern und der Wallfahrtskirche "Zum Heiligen Martin" zu den schönsten Ausflugszielen Südtirols. Die Seilbahn St. Martin im Kofel ist ganzjährig geöffnet und verkehrt täglich von Latsch nach St. Martin.

Seilbahn St. Martin im Kofel, Latsch

Tel. +39 0473 622212

Ganzjährig geöffnet

Öffnungszeiten: im Stundentakt von 7 – 12.30 Uhr und 14 – 18 Uhr (Zwischenfahrten ab 6 Personen)

Letzte Fahrt 18.30 Uhr (Juni – Oktober)

Letzte Fahrt 18.00 Uhr (November – Mai)

Infos und Preise – www.latsch-martell.it

Übernachtungsmöglichkeiten

Ferienwohnungen Oberkaser, St. Martin

Tel. +39 0473 720125

www.oberkaser.wordpress.com - oberkaser@alice.it

Tourismusverein Latsch-Martell

Tel. +39 0473 623109

www.latsch-martell.it – info@latsch.it

Einkehrmöglichkeiten

Fisolguthof

Tel. +39 0473 621176

Ruhetag: keiner

Saison: Mai – Oktober

Hofschank Egg

Tel. +39 0473 623 628

Ruhetag: keiner

Saison: März bis November

Alternativ zur 4. Etappe – Von Tanas/Laas bis nach Kortsch/Schlanders (Abstieg ins Tal)

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Tourenlänge: ca. 17 km

Höhenleistung Aufstieg: ca. 629 m

Höhenleistung Abstieg: ca. 1361 m

Tourenpunkte: Paflur – Talatsch – Ilswaal – Kortsch

Anmerkung: es wird empfohlen genügend Proviant mitzunehmen

Kondition ***

Panorama*****

Kultur ****

Um die vierte Etappe abzukürzen, bietet sich der Abstieg nach Kortsch an. Der archäologische Wanderweg (Nr. 4A) führt zum Wanderweg Nr. 15, weiter zum Ilswaal und zur St. Ägidiuskirche nach Kortsch. Aus den weitläufigen Kastanienhainen oberhalb von Kortsch ragt die kleine Kapelle heraus. Bekannt ist die Kapelle für das große Wandgemälde an der Außenmauer mit Fresken aus dem 13. Jahrhundert. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Kortsch oder in Schlanders. Den Vinschger Hauptort Schlanders erreichen Sie über den Kortscher Fußweg. Am nächsten Tag gilt es wieder die gleiche Wegstrecke zum Vinschger Höhenweg aufzusteigen. Etappenziel ist das Bergdorf St. Martin im Kofel. Siehe Informationen 5. Etappe.

Übernachtungsmöglichkeiten in Schlanders/Kortsch

Tourismusverein Schlanders-Laas

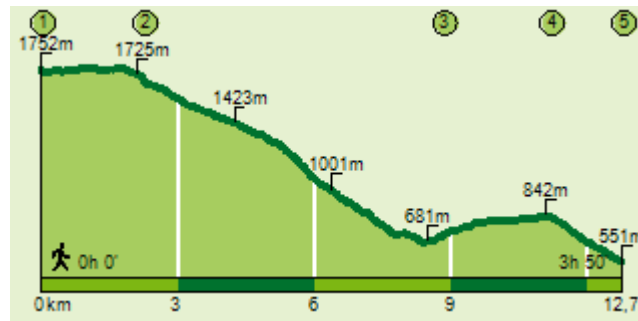
Tel. +39 0473 730155

www.schlanders-laas.it – info@schlanders-laas.it

5. Etappe – Von St. Martin im Kofel/Latsch bis nach Staben

Gehzeit: ca. 4 Stunden
Tourenlänge: ca. 12,7 km
Höhenleistung Aufstieg: ca. 252 m
Höhenleistung Abstieg: ca. 1430 m
Tourenpunkte: St. Martin im Kofel – Platztair – Schnalser Waalweg – Staben
Anmerkung: es wird empfohlen genügend Proviant mitzunehmen

Kondition ****
Panorama*****
Kultur ****



Die letzte Etappe führt von St. Martin im Kofel den Trumsberg entlang zum Niedermoarhof. Der Hofschank mit seinen vielen hofeigenen Produkten wurde als „Buschenschank des Jahres 2011 ausgezeichnet“. Die Etappe bietet einen einzigartigen Ausblick auf den Vinschger Talkessel und auf die verschneiten Gletscher des Martelltales. Der Wanderweg Nr. 2 führt vom Trumsberg Richtung Ansitz Kasten. Der Name Kasten weist auf die einstige Funktion als Kornkasten der Burg Hochgalsaun hin. Dieser ist in Privatbesitz und daher nicht zur Besichtigung geöffnet. Vom Ansitz Kasten folgt man der Umleitung (dem Weg Nr.3) über Galsaun bis nach Tschars. In Tschars führt der Waalweg nach Staben beziehungsweise Schloss Juval. Es bietet sich hier auch ein Abstecher zu Reinhold Messner's Schloss Juval an. Die Burganlage auf seinem prähistorischen Platz, wurde von Hugo von Montalban im Jahr 1278 erbaut. Seit 1983 ist die Burganlage der Wohnsitz von Reinhold Messner, der dort mehrere Kunstsammlungen untergebracht hat: umfangreiche Tibetika-Sammlung, Bergbildgalerie, Maskensammlung aus 4 Kontinenten, uvm. Das Messner Mountain Museum Juval ist in den Monaten Juli und August geschlossen.

Übernachtungsmöglichkeiten in Kastelbell-Tschars

Panoramahotel Himmelreich, Tschars

Tel. +39 0473 62 41 09

www.himmelreich.it – info@himmelreich.it

Garni Residence Pardell

Tel. +39 0473 62 40 18

www.pardell.it – info@pardell.it

Gästeinformation Kastelbell-Tschars

Tel. +39 0473 624193

www.kastelbell-tschars.com – info@kastelbell-tschars.com

Einkehrmöglichkeiten

Jausenstation Niedermoarhof

Tel. +39 0473 742545

Ruhetag: Donnerstag, vom 15.6 – 15.8 zusätzlich sonntags

Saison: April – Dezember

Hofschank Platztair

Tel. +39 0473 624 528

Ruhetag: keiner

Saison: März - November

Hofschank Oberkaser

Tel. +39 0473 720 125

Ruhetag: keiner

Saison: Ostern - November

Zustiege zum Vinschger Höhenweg

- » St. Valentin: Wanderweg Nr. 6
- » Fischerhäuser/St. Valentin: Wanderweg Nr. 3
- » Planeil, Ulten, Alsack und Plawenn
- » Mals: Wanderweg Nr. 12
- » Tartsch: Wanderweg Nr. 18
- » Matsch: Wanderweg Nr. 23
- » Schluderns: Wanderweg Nr. 21
- » Spondinig: Wanderweg Nr. 22 und Nr. 23A
- » Tanas: Wanderweg Nr. 25
- » Allitz: Wanderweg Nr. 19
- » Kortsch: Ilswaal Nr. 5
- » Schlanders: Wanderweg Nr. 11
- » Vetzan: Wanderweg Nr. 16
- » Goldrain/Tiss: Wanderweg Nr. 5
- » Latsch: Seilbahn St. Martin, Tel. +39 0473 622 212, <http://www.latsch-martell.it/de/sommer-winter-aktiv/aufstiegsanlagen/seilbahn-st-martin-im-kofel>
- » Galsaun: Wanderweg Nr. 1B und Nr. 3
- » Tschars: Tscharser Waalweg Nr. 3

Parkplätze

- » Reschen: Sportplatz, kostenlos und unbewacht (Gehzeit: ca. 10 Minuten bis zur Etschquelle)
- » Staben: Dorfzentrum am Bahnhof, kostenlos und unbewacht

Öffentliche Verkehrsmittel

- » Informationen und Fahrpläne unter: www.sii.bz.it, www.vinschgauerbahn.it, Grüne Nummer 840 000 471

Taxis und Wanderbusse

- » Reschen, Taxi Elmar Raffener, Tel. +39 0473 632078
- » St. Valentin, Taxi Prenner, Tel. +39 335 5438690
- » Planeil, Steck Franz, Tel. +39 0473 831148
- » Matsch, Thanei Fridolin, Tel. +39 0473 842647 oder Tel. +39 335 7096222
- » Mals, Taraboi Armin, Tel. +39 0473 831106 oder Tel. +39 347 7987265
- » Mals, Wandertaxi Vinschger Höhenweg, Tel. +39 3335657464
- » Eyr, Artur's Shuttleservice, Tel. +39 335 7077825
- » Schlanders, Mobilcar, Tel. +39 329 4544006, Tel. +39 338 5075462 oder Tel. +39 0473 732478
- » Schlanders, Stecher Alois Franz, Tel. +39 0473 730703
- » Goldrain, Fleischmann Raimund, Tel. +39 0473 742537 oder Tel. +39 335 6072482
- » Latsch, Taxi Pepi, Tel. +39 335 6746000
- » Kastelbell, Bernhard Waldner, Mietwagen mit Fahrer, Tel. +39 335 6828514

Tipps zum sicheren Wandern und Bergsteigen

- 1) Planen Sie Ihre Wanderungen: Informationen zu Länge und Schwierigkeitsgrad sind unerlässlich für ein sicheres Bergerlebnis. Informieren Sie Ihre Angehörigen bzw. Ihren Gastgeber oder Hüttenwirt über Ihr Ziel.
- 2) Konsultieren Sie vor jeder Tour den aktuellen Wetterbericht und behalten Sie die Wetterentwicklung während der ganzen Tour im Auge. Die Hüttenwirte geben zusätzlich nützliche Infos über die lokale Wettersituation.
- 3) Schätzen Sie Ihre Kondition objektiv ein und wählen Sie eine entsprechende Tour aus. Starten Sie frühmorgens und planen Sie eine Reservezeit ein, um vor Einbruch der Dunkelheit wieder zurück zu sein.

- 4) Wählen Sie ein gemäßigtes und regelmäßiges Gehtempo. Legen Sie genügend Pausen ein, insbesondere wenn Sie mit Kindern wandern.
- 5) Achten Sie auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr! Die am besten geeigneten Getränke sind Wasser, Tee oder Natursäfte.
- 6) Achten Sie auf die passende Ausrüstung, vor allem auf festes Schuhwerk: Richtige Wanderschuhe geben sicheren Halt und schonen die Gelenke.
- 7) Wählen Sie leichte und atmungsaktive Kleidung und entsprechende Reservewäsche.
- 8) Nehmen Sie stets Rücksicht auf Schwächere in Ihrer Gruppe. Weisen Sie andere Wanderer auf Gefahren hin und leisten Sie im Notfall erste Hilfe.
- 9) Begegnen Sie der Natur mit Respekt: Vermeiden Sie Lärm, lassen Sie keine Abfälle liegen und schonen Sie die Vegetation. Beachten Sie unter Naturschutz stehende Pflanzen und Tiere.
- 10) Folgen Sie stets der Markierung und bleiben Sie auf den eingezeichneten Wegen und Steigen. Konsultieren Sie von Zeit zu Zeit Ihre Wanderkarte und kehren Sie im Zweifelsfall rechtzeitig um.

(Quelle: Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Assessorat für Tourismus)

Wichtige Telefonnummern

- » Notrufnummer Südtirol: 118
- » Alpine Auskunft: Tel. +39 0471 999955 - www.alpine-auskunft.it
- » Wetterauskunft: Tel. +39 0471 271177 - www.provinz.bz.it/wetter

Unser Tipp: Pauschalangebote zum Vinschger Höhenweg

Inklusive Übernachtung mit Frühstück, täglicher Gepäcktransport, Wanderkarte zum Vinschger Höhenweg, Ausgearbeitete Routenführung, Service-Hotline, VinschgauCard für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt.

Preis für 3 Übernachtungen: ab 228,00 € pro Person

Preis für 6 Übernachtungen: ab 398,00 € pro Person

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.vinschgau.net/de/bewegung-natur/bewegung-im-sommer/vinschger-hoehenweg>

Gästeinformation Vinschgau

Tel. +39 0473 620480

info@vinschgau.net

Der Vinschger Höhenweg im Web

www.vinschgau.net/vinschger-hoehenweg

maps.vinschgau.net

